

■ Handwerkskammer Freiburg

Achim Leonhardt
Bismarckallee 6; 79098 Freiburg
Telefon 0761 21800-220
achim.leonhardt@hwk-freiburg.de

■ Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Tanja Graner
Allee 76; 74072 Heilbronn
Telefon 07131 791-168
tanja.graner@hwk-heilbronn.de

■ Handwerkskammer Karlsruhe

Hanns-Christoph Saur
Friedrichsplatz 4-5; 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 1600-147
saur@hwk-karlsruhe.de

■ Handwerkskammer Konstanz

Sabine Schimmel
Webersteig 3; 78462 Konstanz
Telefon 07531 205-340
sabine.schimmel@hwk-konstanz.de

■ Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Tanja Graner
B 1, 1-2; 68159 Mannheim
graner@hwk-mannheim.de

■ Handwerkskammer Reutlingen

Michaela Lundt
Hindenburgstr. 58; 72762 Reutlingen
Telefon 07121 2412-270
michaela.lundt@hwk-reutlingen.de

■ Handwerkskammer Region Stuttgart

Günter Urbansky
Heilbronner Str. 43; 70191 Stuttgart
Telefon 0711 1657-610
guenter.urbansky@hwk-stuttgart.de

■ Handwerkskammer Ulm

Birgit Mayr-Krause
Olgastraße 72; 89073 Ulm
Telefon 0731 1425-220
b.mayr-krause@hk-ulm.de

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern in Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon 0711 263709-0
info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Bildungspartnerschaften Schulen und Handwerk

Brücke zwischen Praxis und Theorie



Der lohnende Blick über den Tellerrand:

Bildungspartnerschaften

Für einen gleitenden Übergang ins Berufsleben und die **richtige Berufswahl** lernen Schülerinnen und Schüler ihre Möglichkeiten am besten konkret im Beruf und vor Ort im Betrieb kennen. Eine gute Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft ist dazu unerlässlich. Politik und Verbände unterstützen dies mit Nachdruck und beschlossen in Baden-Württemberg den **Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften**:

Erklärtes Ziel ist es, dass künftig jede allgemeinbildende Schule in Baden-Württemberg mindestens eine verbindliche Kooperation mit einem Wirtschaftspartner pflegt.

„Eine Schulkooperation mit dem Handwerk baut lohnende Brücken und sichert die Zukunft für eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern.“

Handwerk als Partner

Die Betriebe und Bildungsstätten des Handwerks öffnen gerne ihre Türen und bieten fundierte **Kooperationen mit Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien** an. Techniktage, Berufserkundung, Praktika, Schulinfotage oder gemeinsame Projekte – die Möglichkeiten, Jugendliche Praxisluft schnuppern zu lassen, sind genauso vielfältig wie die **über 100 Ausbildungsberufe, Weiterbildungen und Studiengänge des Handwerks**.

Kooperationen von Schule und Betrieben

Ob mit dem Meister als Experten, Lehrlingen als Lehrern, selbstständigem oder gemeinsamem Tüfteln in der Werkstatt, ob lang- oder kurzfristig, innerhalb oder außerhalb des Unterrichts: **das Handwerk ist fester Partner von Bildungspartnerschaften und bietet Berufsorientierung aus erster Hand**. Denn im Handwerk wird nicht lange zugehört, sondern von Anfang an mit angepackt.

Eine Kooperation mit einem der rund 130.000 Handwerksbetriebe hat klare Vorteile:

- räumliche Nähe
- praxisnahe Unterrichtsmöglichkeiten
- projekt- und auftragsorientiertes Lernen
- außerunterrichtliche Projekte
- Unterrichtsgänge mitten ins Berufs- und Betriebsleben
- Erweiterung von Netzwerken für schulische Praktika
- innovative Themen wie Energie und Umwelt
- Verbesserung der Übergangsquote in die Ausbildung
- eine Vielzahl spannender Berufsfelder: Metall/Elektro, Bau/Ausbau, Gesundheit/Pflege/Reinigung, Textil/Leder, Verkauf/Verwaltung, Lebensmittel und Glas/Papier/Holz/Keramik

www.bildungspartner-bw.de

in Baden-Württemberg

Was für das Handwerk selbst ein Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs der Wirtschaft ist, kann für Lehrkräfte wie Schülerinnen und Schüler ein **lohnender Blick über den Tellerrand** sein – in die direkte Praxis vor Ort und auf eine Branche mit abwechslungsreichen und attraktiven Karrierechancen.

Kontakt

Zögern Sie nicht den Kontakt zum Handwerk zu suchen, die **Ansprechpartner der Handwerkskammern** freuen sich auf Ihre Ideen und vermitteln Ihnen gerne die nötigen Praxiskontakte!

Das Handwerk in Baden-Württemberg ist Partner der „Vereinbarung zum Aufbau und Ausbau von Bildungspartnerschaften“, die gemeinsam mit Politik und Verbänden am 4. November 2008 in Stuttgart unterzeichnet wurde.

www.handwerks-power.de